

	<p>Objekt: Porträt Christiane Louise von Rochow, geb. von Bose (1734-1808), Franz Hillner, 1794</p> <p>Museum: Rochow-Museum Reckahn Reckahner Dorfstraße 27 14797 Kloster Lehnin, Ortsteil Reckahn 033835/60672</p> <p>Sammlung: Volksaufklärung 18. Jahrhundert</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Das zeitgenössische Gemälde von Christiane Louise von Rochow, geb. von Bose (1734-1808) wurde im Frühjahr 1794 vom Potsdamer Kunst- und Porträtmaler Franz Hillner (1745-1808) gemalt. Es zeigt eine moderne aufgeschlossene adlige Frau. Christiane Louise hat gemeinsam mit ihrem Ehemann, Friedrich Eberhard von Rochow europaweit beachtete Reformen im Bereich des Landschulwesens und der Landwirtschaft umgesetzt. Die Reckahner Gutsherrin wird in einem Chemisenkleid, einem sogenannten Revolutionskleid mit Brusttuch und einem Kopftuch nach türkischer Manier dargestellt. Sie präsentiert die neueste Mode, die im "Journal des Luxus und der Moden" von Friedrich Justin Bertuch im Frühjahr 1794 noch diskutiert wurde. Die Durchleuchtung des Bildes hat gezeigt, dass Franz Hillner mit einem anderen Kleid und anderer Kopfbedeckung begann und dies dann übermalte. Beschriftung auf der Rückseite des Gemäldes: "Frau Christiane Louise von Rochow geborene von Bose. alt 59 Jahr gemahlet 1794". Das Gemälde ist eine Dauerleihgabe der Familie Freiherr von der Recke.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe, Rahmen Holz (neuzeitlich)
Maße:	H: 90 cm, B: 80 cm, T: 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1794
	wer	Franz Hillner (1745-1812)
	wo	Brandenburg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Christiane Louise von Rochow (1734-1808)

wo

Schlagworte

- Adel
- Aufklärung
- Gemälde
- Mode
- Reformpädagogik

Literatur

- Schmitt, Hanno; Lindemann-Stark, Anke; Siebrecht, Silke (Hrsg.) (2008): Anmut und Klugheit. Christiane Louise von Rochow starb vor 200 Jahren, Begleitbuch zur Ausstellung im Rochow-Museum Reckahn. o.O.